

presse

Rücktritt von Minister Althusmann dringend geboten

Anlässlich der Ankündigung eines formellen Plagiatsverfahrens gegen den niedersächsischen Kultusminister Bernd Althusmann durch die Universität Potsdam erklärt der bildungs- und forschungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Ernst Dieter Rossmann:

Es ist Bernd Althusmann offenbar nicht gelungen, die gegen ihn erhobenen Plagiatsvorwürfe zu entkräften. Dabei hatte er hierzu eine ausführliche Stellungnahme und sogar ein Gegengutachten an die Universität Potsdam übermittelt. Trotz dieser Einlassungen hat die Universität Potsdam jetzt ein formelles Plagiatsverfahren eingeleitet.

Althusmann sollte in dieser Situation ein Einsehen haben und nicht nur sein Amt als Vorsitzender der Kultusministerkonferenz, sondern auch das Amt des Kultusministers aufgeben. Denn beide Ämter haben eine große Vorbildfunktion und dürfen im Interesse von Wissenschaft und Amtsautorität nicht weiter durch die gravierenden Täuschungsvorwürfe beschädigt werden.

Sollte Althusmann stur bleiben, steht David McAllister als Ministerpräsident des Landes Niedersachsen in der Verantwortung, eine klare Entscheidung zu treffen.